



COLEGIO ALEMÁN

ALEXANDER VON HUMBOLDT A.C.

CAMPUS PONIENTE - PLANTEL LA HERRADURA

Kindergarten Primaria
Secundaria Preparatoria
Bosque de Moctezuma 124, La Herradura
Huixquilucan, 52784 Estado de México
Tel: +52 55 3002 7560
herradura@humboldt.edu.mx
www.humboldt.edu.mx



Mexiko-Stadt, den 18. Januar 2018

Ein Toño in Deutschland

Ein Bilderbuch des Dualen Jahres Deutschland-Mexiko für Grundschüler zur Unterstützung der Opfer des Erdbebens vom 19. September 2017.

**Zum Download ab 18. Januar 2018 erhältlich unter
<http://www.humboldt.edu.mx/portal2>**

Am Dienstag, den 19. September 2017 erschütterte Mexiko das schwerste Erdbeben seit über 30 Jahren. Zahlreiche Menschen verloren ihr Zuhause, Eltern ihre Kinder, Kinder ihre Eltern oder Geschwister. Auch die Deutsche Schule Alexander von Humboldt trauert um zwei ehemalige Schüler der Abiturjahrgänge 2015 und 2017, die auf dem Campus ihrer Universität dem Erdbeben zum Opfer fielen.

In ländlichen Regionen außerhalb von Mexiko-Stadt, aber auch in der Stadt selbst können viele Kinder noch nicht wieder zur Normalität zurückkehren. In der nationalen Presse wird regelmäßig über den Stand der nach wie vor andauernden Maßnahmen zum Wiederaufbau berichtet.

Neben Traumabewältigung und Trauerarbeit kann in vielen Schulen noch nicht der Unterricht wieder aufgenommen werden, da zahlreiche Gebäude große Schäden davongetragen haben.

Viele Familien übernachteten außerdem nach wie vor in Notunterkünften, weil sie ihr Zuhause verloren haben. Wir wollen helfen!

An allen drei Campus der Deutschen Schule wurde bereits zu großen Spendenaktionen aufgerufen, siehe

http://www.bva.bund.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/ZfA/Aktuelles/2017/170929_Mexiko_Erdbeben.html?nn=4500658

Wir möchten diese Hilfsaktionen mit dem Erlös, der aus dem Verkauf des Ebooks „Ein Toño in Deutschland“ als Download hervorgeht, unterstützen und rufen Sie dazu auf, sich das Leben des kleinen mexikanischen Jungen Toño in Mexiko und seine Reise nach Deutschland in farbenfrohen Bildern, die von deutschen und mexikanischen Schülern der Grundschule am Beerwinkel (beerwinkel.de) und der Deutschen Schule Alexander von Humboldt in Mexiko-Stadt, Campus West (humboldt.edu.mx) sowie dem mexikanischen Künstler Barush Luna (barushluna.com) gemalt wurden, anzuschauen und dabei die Hilfe für Erdbebenopfer vor Ort aktiv mit zu unterstützen.



COLEGIO ALEMÁN

ALEXANDER VON HUMBOLDT A.C.

CAMPUS PONIENTE - PLANTEL LA HERRADURA

Kindergarten Primaria
Secundaria Preparatoria
Bosque de Moctezuma 124, La Herradura
Huixquilucan, 52784 Estado de México
Tel: +52 55 3002 7560
herradura@humboldt.edu.mx
www.humboldt.edu.mx



Die Spendengelder kommen Opfern des Erdbebens im mexikanischen Bundesstaat Oaxaca zugute. Der Bundesstaat Oaxaca wurde sowohl vom Beben des 7. September 2017 als auch vom Beben des 19. September schwer getroffen, und so hat sich unsere Schule beraten und beschlossen, gezielt in einem kleinen, abgelegenen Dorf dieses Bundesstaats helfend tätig zu werden.

Hierbei steht unsere Schule mit dem mexikanischen Bildungsministerium SEP in enger Kommunikation, um die Gelder ganz gezielt für den Wiederaufbau der Dorfschule Benito Juárez in Santa María Ecatepec, Yautepec, in Oaxaca einzusetzen.

Ziel ist es, sechs Klassenräume (einen Klassenraum pro Jahrgangsstufe) für die Schülerinnen und Schüler des Dorfes wiederaufzubauen und je nach Spendenkontingent zusätzlich mit entsprechendem Mobiliar und Lernmaterialien auszustatten.

Unsere Schule trägt dafür Sorge, dass der Erlös, der aus dem Verkauf des Ebooks hervorgeht, vollständig diesem Zweck zukommt. Eine Dokumentation erfolgt durch Fotos und Berichte, die über die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, unsere Facebook-Seite sowie der Homepage unserer Schule humboldt.edu.mx in regelmäßigen Abständen veröffentlicht werden. Fahrten nach Oaxaca, die von Lehrerinnen und Lehrern unseres Kollegiums und dem Elternbeirat in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden, tragen dazu bei, dass Spendengelder kontrolliert eingesetzt, nachverfolgt und weitere Maßnahmen getroffen werden, um den Grundschulern den Weg zurück in die Normalität im sicheren Umfeld Schule zu erleichtern und zu beschleunigen.

Idee des Buches „Ein Toño in Deutschland“ auf inhaltlicher Ebene

Die Geschichte handelt von Toño, einem kleinen mexikanischen Schüler, der die Deutsche Schule in Mexiko-Stadt besucht und sich im Sommer auf eine Reise nach Wernigerode und Berlin begibt.

Sprachlich beinhaltet die Geschichte immer wiederkehrende Strukturen und Wörter, die der Zielgruppe, Lernenden von Deutsch als Fremdsprache oder Deutsch als Zweitsprache, zum großen Teil angepasst sind (Altersgruppe sechs bis neun Jahre). Schwierigere Textpassagen werden durch Bilder entsprechend veranschaulicht und der Gesamtzusammenhang erkannt.

Besitzanzeigende Fürwörter (ihr/sein), die für Deutschlernende schwierig zu fassen sind, werden an mehreren Stellen umfassend aufgegriffen.

Landeskundlich greift die Geschichte einige Sehenswürdigkeiten von Mexiko-Stadt und Berlin auf, benennt international bekannte deutsche Firmen wie Lufthansa, Mercedes und Volkswagen und geht ganz gezielt auf die im Ausland bekannte Idee des typisch deutschen



COLEGIO ALEMÁN

ALEXANDER VON HUMBOLDT A.C.

CAMPUS PONIENTE - PLANTEL LA HERRADURA

Kindergarten Primaria
Secundaria Preparatoria
Bosque de Moctezuma 124, La Herradura
Huixquilucan, 52784 Estado de México
Tel: +52 55 3002 7560
herradura@humboldt.edu.mx
www.humboldt.edu.mx



Essens ein. In der Geschichte kommt letztlich zum Ausdruck: Die Deutschen lieben eine internationale Küche – multikulti eben, wie das Leben in Deutschland selbst.

Die Kinderzeichnungen stellen ein buntes Mexiko dar. So, wie Mexiko wirklich ist: farbenfroh und fröhlich. Optimistisch und voller Herzenswärme.

Mexiko-Stadt: Eine Stadt, die sich zum Fahrradfahren anbietet – auch wenn Nachrichten ein anderes Mexikobild vermitteln. Das Buch beschreibt auch: Mexikaner lieben ihre Familien und gutes Essen. Es wird deutlich, dass sich mexikanische Kinder gar nicht so sehr von deutschen Kindern unterscheiden. Neugierig auf das Reisen in andere Länder, deren Gegebenheiten und deren Leckereien sind alle Kinder!

Die Geschichte wurde im Schuljahr 2016/2017 anlässlich des Dualen Jahres Deutschland – Mexiko geschrieben und zunächst inhaltlich im Unterricht in einer ersten Klasse im Fach Deutsch als Fremdsprache erarbeitet. Zahlreiche Bilder zur Geschichte wurden vom mexikanischen Künstler Barush Luna (Luis Luna) gestaltet und von Schülerinnen und Schülern der beiden beteiligten Schulen in Mexiko-Stadt und Berlin-Spandau mit farbenfrohen Bildern ergänzt. Der Text wird durch die bildliche Gestaltung bereichert, und in Zusammenarbeit zwischen Menschen aus Deutschland und Mexiko entstand ein Gesamtprojekt, das den verbindenden Charakter des Dualen Jahres unterstrichen hat. Am 9. Juni 2017 wurde unserer Bundeskanzlerin Frau Merkel, im Rahmen der festlichen Beendigung des Dualen Jahres, am Monumento de la Revolución in Mexiko-Stadt ein Exemplar des Buches von Schülerinnen und Schülern des Campus West, La Herradura, übergeben.

Lesen für Mexiko

Im Nachgang zum Dualen Jahr unterstützen Sie durch den Kauf des Ebooks den Wiederaufbau der Grundschule Benito Juárez in Santa María Ecatepec, Yautepec, in Oaxaca. Unterstützen Sie durch den Download des Buches sowohl die Grundschüler in Oaxaca als auch Ihr eigenes Kind: Lesen Sie mit ihm gemeinsam, was Toño auf seiner Reise nach Deutschland erlebt und machen Sie sich ein Bild von Mexiko, wie es von Kindern wahrgenommen wird: farbenfroh, fröhlich, optimistisch und herzlich!

Im Namen der gesamten Schulgemeinschaft der Deutschen Schule Alexander von Humboldt und der Grundschule Benito Juárez in Oaxaca bedankt sich bei Ihnen herzlichst

Ira Marsch
Primarstufenleiterin
Campus West